

**Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am
25.03.2009**

Tagungsort: Nowgorod Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus

Beginn: 09:10 Uhr

Ende: 12:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Wolfgang Baum

Mitglieder

Herr Jürgen Heuer

Herr Burkhard Kläs

Herr Rüdiger Quennet

Frau Anne Röder

Herr Jörg Strothmann

Herr Klaus Urbigkeit

Herr Rolf Winkelmann

Stellvertretende Mitglieder

Herr Michael Beimdiek

Herr Günter Döblin

Frau Martina Eisenheimer

Frau Gisela Finzel

Frau Christel Friedrichs-
Carpentier

Frau Anne Schaphaus

Frau Anke Schrader

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Friedhelm Donath

Beratende Mitglieder

Frau Karin Brandi

Herr Günther Ohlendorf

Frau Ruth Wegner

Von der Verwaltung

Herr Berendes

Frau Wächter

Herr Herrjürgen

Herr von Neumann Cosel

Gäste

Frau van Genabith

Amt für soziale Leistungen
– Sozialamt - Schriftführer
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt -
Amt für Stadtforschung,
Statistik und Wahlen
Bauamt

Cafe 3b

Öffentliche Sitzung:

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Er teilt mit, dass Punkt 9 ausfallen muss, da die Berichterstatterin erkrankt sei.

- Der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Es ist ein Bürger anwesend, der ein persönliches Anliegen vorbringt, welches direkt durch die Verwaltung geklärt wird.

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 26.11.2008

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 26.11.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Genehmigung der Niederschrift über die 43. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 17.12.2008

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 17.12.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4 Genehmigung der Niederschrift über die 44. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 28.01.2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 28.01.2009 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Mitteilungen

Zu Punkt 5

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Zu Punkt 5.1

Kindergeld für arbeitslose Behinderte

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.2

Beschluss des Rates Konzept "Behindertengerechtes Bielefeld"

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.3

Demographiebericht 2008

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass der Demographiebericht 2008 vorliegt und bei der Geschäftsführung eingesehen werden kann.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.4

Europaweiter Protesttag gegen Diskriminierung und für die Gleichstellung behinderter Menschen am 05.05.2009

Beratungsgrundlage:
Drucksachenummer:

Vorsitzender Herr Baum weist auf die Veranstaltung hin, bei der die von Bodelschwinghschen Anstalten Mitorganisator seien. Das Cafe'3b wird auf dem Jahnplatz mit einem Info-Stand vertreten sein. Er fordert alle Mitglieder auf, sich an der Veranstaltung zu beteiligen.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.5

Tester

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung verschickte Anlage. Der Beirat begrüßt das Vorhaben des Westdeutschen Rundfunks, ist aber der Meinung, dass die Barrierefreiheit nicht nur Rollstuhlfahrer und Rollatornutzer betrifft. Herr Ohlendorf will in einem Gespräch mit den Verantwortlichen darauf hinweisen.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.6

UN Konvention in leichter Sprache

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Ohlendorf lässt ein Ansichtsexemplar herumreichen. Unter www.behindertenbeauftragte.de kann der Text als Datei heruntergeladen werden.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.7

Terminverschiebung für die Mai-Sitzung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum möchte die Sitzung am 27.05.2009 von 9.00 – 12.00 Uhr auf 16.00 - 19.00 Uhr verschieben. Der Beirat stimmt dem zu.

- einstimmig -

Zu Punkt 5.8

Veranstaltung "Gesundheitspolitik gegen Menschen mit Behinderungen"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Vorsitzender Herr Baum weist auf die am 18.05.09 geplante Veranstaltung „Gesundheitspolitik gegen Menschen mit Behinderungen“ hin.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 5.9

21.04. Neue Schmiede

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Elsenheimer weist auf den „Hilfsmittel Aktions- Tag“ der von Bodelschwinghschen Anstalten hin. Der Flyer zu der Veranstaltung wird verteilt.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Finzel fragt nach, warum der Beirat im Februar nicht getagt habe. Vorsitzender Herr Baum teilt mit, dass nicht genügend Tagesordnungspunkte mit Substanz gemeldet worden seien, sodass die Sitzung vor diesem Hintergrund ausgefallen sei.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 7

Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Winkelmann berichtet aus dem SGA, der sich mit dem Thema „theoriereduzierte Ausbildungsplätze“ beschäftigt habe. Vorsitzender Herr Baum weist darauf hin, dass das Personalamt im April dem Beirat dazu berichten wird.

Frau Schrader berichtet aus der Regionalkonferenz, die den hohen Bedarf an Kindergartenplätzen mit Förderbedarf thematisiert habe. Danach gebe es nicht genügend Plätze, um den Bedarf zu decken.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 8

Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Zu Punkt 8.1

Bielefelder Altstadt - Antrag auf Änderung der Sondernutzungssatzung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6683/2004-2009

Herr Baum ruft den Punkt 8.1 auf und verweist auf die mit der Einladung verschickte Vorlage 6683/2004-2009.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen bittet die Verwaltung die Sondernutzungssatzung wie folgt zu ändern:

In § 12 Abs. 2 der Sondernutzungssatzung sollte es wie folgt heißen: "Dachaufsteller, Schilder und andere Werbeobjekte dürfen nur an der Stätte der Leistung an der Hausfassade aufgestellt werden, damit vor allem in den Zonen 1 und 2 für die blinden und sehbehinderten Menschen eine Orientierung möglich ist. Rinnsteinbereiche sind in der Weise von Werbung frei zu halten, dass eine Bewegungsfläche von mindestens 0,50 m neben der Rinne auf der Seite zur Hausfassade frei bleibt."

Ggfs. ist § 13 entsprechend zu ergänzen.

Der erforderliche Abstand von zumindest 0,50 m zwischen Hindernissen und Rinne ergibt sich aufgrund einer Begehung mit dem Amt für Verkehr am 29.03.2006 (s. Protokoll). Bei Verabschiedung der Sondernutzungssatzung konnte ein ähnlich lautender Eilantrag des Beirates für Behindertenfragen vom 20.02.2007 auf Klarstellung des Satzungstextes nicht mehr berücksichtigt werden.

Ferner fordert der Beirat für Behindertenfragen die Stadt Bielefeld auf, die Einhaltung der Sondernutzungssatzung im Interesse behinderter Bürger regelmäßig und nachhaltig zu kontrollieren und bei Verstößen die vorgesehenen Maßnahmen konsequent einzuleiten.

Begründung:

In § 12 der seit Januar 2008 gültigen Sondernutzungssatzung ist für die Fußgängerzone in der Bielefelder Altstadt zwar geregelt, dass die von blinden Menschen als Tastkante genutzten Rinnsteinbereiche frei zu halten sind und Dachaufsteller, Schilder und Werbeobjekte an der Hausfassade zu platzieren sind. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass diese Objekte dennoch ein Hindernis darstellen, wenn sie nämlich in gewissem Abstand von der Hauswand direkt neben der Rinne platziert werden. Blinde und sehbehinderte Menschen gehen nicht in, sondern neben der Rinne und versuchen, die Rinnen- oder Bordsteinkante für ihren Langstock als Leitlinie zu nutzen.

Leider hat eine Begehung der Altstadt durch die Verwaltung am 28.10.2008 darüber hinaus erneut zu dem Ergebnis geführt, dass die Rinne sehr häufig durch Hindernisse blockiert ist. Daher sprach der

Arbeitskreis für bebaute Umwelt und Verkehr in seiner letzten Sitzung am 10.02.2009 die Empfehlung an den Beirat für Behindertenfragen aus, auf eine entsprechende Satzungsänderung hinzuwirken.

- einstimmig beschlossen -

Sitzungspause von 9.55 – 10.05 Uhr

Zu Punkt 9 Sachstand Theoriereduzierte Ausbildung

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

- ausgefallen -

Top 11 wird vorgezogen, da der Berichterstatter zu Top 10 noch nicht anwesend ist.

Zu Punkt 11

Freizeitpaten

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Frau van Genabith informiert den Beirat ausführlich über das Projekt. Sie weist darauf hin, dass es kein gleichwertiges integratives Angebot der Jugendhilfe in Bielefeld gibt. Zurzeit werde Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Bis jetzt gab es fünf Anmeldungen. Es ist geplant am 02.04.2009 ein erstes Treffen mit den Paten zu organisieren. Langfristig soll sich mit Hilfe junger sozial engagierter Menschen das Projekt verselbstständigen. Frau van Genabith verteilt einen Flyer.

Vorsitzender Herr Baum dankt Frau van Genabith für ihren Beitrag.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 10

**Öffentliche Verkehrs- und Grünflächen im Umfeld der Stadthalle
Beschluss über die Änderung von Verkehrs- und Grünflächen im
Zusammenhang mit dem Neubau der Ausstellungs- und Veranstaltungshalle**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 6504/2004-2009

Herr von Neumann-Cosel informiert den Beirat darüber, dass alle zu informierenden Gremien bereits getagt hätten. Die Baugenehmigung sei erteilt worden, lediglich die Genehmigung für die Kappung des Fahrstuhles stehe noch aus. Der Forderung des Beirates bzgl. eines taktilen Leit-systems bis in den Eingangsbereich sei man nachgekommen. Ein zweiter Fahrstuhl vom Bahnhofsvorplatz in die Stadtbahnebene sei aus statischen Gründen nicht zu realisieren. Herr von Neumann-Cosel beantwortet Fragen der Mitglieder und teilt mit, dass die Frage nach der Beschaffenheit der Wege im Außenbereich noch nicht entschieden sei.

Herr Donath liest, auf Wunsch von Vorsitzenden Herrn Baum, den Brief des Seniorenrates an Herrn David zu der Thematik vor.
der Beirat stellt fest, dass aus Sicht des Beirates die Belange Behinderter Menschen nicht ernst genommen würden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen will die Öffentlichkeit über den Sachverhalt informieren, und auf Grundlage des Schreibens an Herrn David, eine Presseerklärung anfertigen. Außerdem soll die für die Kappung des Fahrstuhls zuständige Behörde in Düsseldorf eine Kopie erhalten.

- einstimmig -

Sitzungspause von 11.05 – 11.15 Uhr

Zu Punkt 12

Barrierefreies Wählen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Herrjürgen teilt dem Beirat mit, dass es 184 Wahllokale in Bielefeld gibt. Bei 101 Lokalen habe man sich bemüht sie barrierefrei zu gestalten. Der Wahlschalter der zwischenzeitlich ins Amerikahaus verlegt worden war, sei wieder in die Bürgerberatung zurückverlegt worden.

Auf Nachfrage von Herrn Strothmann, ob an Schablonen für blinde und sehbehinderte Bürger gedacht worden sei, informiert Herr Herrjürgen den Beirat darüber, dass die Fertigung der Schablonen Sache der Blindenvereine sei. Für die Bundes- und Europawahl sei in dem Zusammenhang das Landeswahlamt zuständig. Für die Kommunalwahl die Stadt Bielefeld.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 13

Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2009/2010

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6500/2004-2009

Frau Wächter erörtert ausführlich die Vorlage und beantwortet einige Fragen.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen stimmt dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 14

Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6498/2004-2009

Frau Wächter erörtert ausführlich die Vorlage und beantwortet einige Fragen.

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen stimmt dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 15

Bericht zur Situation der Schwerbehinderten in der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Domnick informiert den Beirat mit Hilfe einer Folie über die Zahl der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadt Bielefeld. Die Folie wird dem Protokoll beigelegt. **Anlage 1.** Vorsitzender Herr Baum bittet Herrn Domnick seinen Bericht als 1. Lesung zu betrachten und in der nächsten Sitzung noch einmal konkreter zu berichten. Frau Albrecht vom Personalamt wird in der Aprilsitzung ebenfalls zu dem Thema berichten. Herr Domnick sagt zu.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

11.55 Uhr

Vorsitzender Herr Baum muss die Sitzung aus terminlichen Gründen verlassen und übergibt den Vorsitz an seinen Stellvertreter Herrn Heuer.

Zu Punkt 16

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Es gibt nichts zu berichten.

Zu Punkt 17

Berichte und Mitteilungen an die Presse

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Röder verweist auf den Bericht von Herrn Domnick (Top15). Herr Domnick wies auf die nicht besetzten BR-Stellen hin. Frau Röder schlägt vor die Öffentlichkeit über die nicht besetzten BR-Stellen zu informieren, um so die Besetzung dieser Stellen einzufordern. Herr Heuer möchte vorher geklärt haben, ob diese Stellen per Ratsbeschluss zustande gekommen sind. Die Geschäftsleitung soll bis zur nächsten Sitzung Informationen dazu beschaffen.

- der Beirat stimmt zu -

Baum
Vorsitzender

Berendes
Schriftführer

Heuer
Stellv. Vorsitzender